



## Pressedienst

Troisdorf Hattingen, den 29.03.2023

Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos

### **Gemeinsame Pressemitteilung von AAV, Rhein-Sieg-Kreis und Stadt Troisdorf**

# Altlastensanierung in Troisdorf

## Start der Sanierungsvorbereitung für die Altlast „De Haer“

Der Standort der ehemaligen Metallwarenfabrik August De Haer in der Nähe der Frankfurter Straße in Troisdorf ist stark mit Schadstoffen belastet. Im Auftrag des AAV und in enger Abstimmung mit dem Rhein-Sieg-Kreis sowie der Stadt Troisdorf soll die Altlast durch Bodenaustausch saniert werden. Ende März/Anfang April wird daher als erster Schritt der geplanten Altlastensanierung auf einem benachbarten Grundstück eine Pumpanlage zur Grundwassersicherung installiert.

Die Pumpanlage wird dazu an bereits vorhandene Brunnen angeschlossen und soll im Mai 2023 mit einigen Monaten Vorlauf zur Bodensanierung in Betrieb gehen. Sie dient dazu, bis zum Beginn der Rückbaumaßnahmen auf dem ehemaligen Firmengelände Bedingungen zu schaffen, die zuverlässig und nachhaltig die weitere Ausbreitung von Schadstoffen im Grundwasserabstrom verhindern.

Nach Abschluss der gesamten Altlastensanierung, die einige Zeit in Anspruch nehmen wird, soll die Fläche des ehemaligen Betriebsstandortes einer Wohnnutzung zugeführt werden.

---

#### **AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung**

Der AAV ist ein bundesweit einzigartiges Kompetenzzentrum für Flächenrecycling und Altlastensanierung, in dem Land, Kommunen und Wirtschaft partnerschaftlich zusammenarbeiten. Durch ein Landesgesetz 1988 gegründet, beseitigt die unabhängige, selbstverwaltete Körperschaft des öffentlichen Rechts überall dort Altlasten in Boden und Grundwasser, wo ein Verursacher der Verunreinigungen zum Beispiel nicht haftbar gemacht werden kann. So schützt der AAV Mensch und Umwelt vor Gefahren. Und macht zugleich wertvolle, meist attraktiv gelegene und gut erschlossene Flächen neu nutzbar. Damit unterstützt der AAV die Landesregierung wirkungsvoll bei ihrem Ziel, den Verbrauch von Natur- und Freiflächen zu reduzieren. Der Verband ist bei den Projekten in der Regel



Maßnahmenträger und bringt neben seinem in über 30 Jahren erworbenem Know-how bis zu 80 % der Finanzierung auf.

Zusätzlich zu den gesetzlichen Pflichtmitgliedern – dem Land NRW und den Kommunen – haben sich dem Verband auf freiwilliger Basis Unternehmen angeschlossen. Sie unterstützen damit die gesamtgesellschaftlich wichtigen Aufgaben des AAV. Und profitieren zugleich von den Erfahrungen und dem Sachverstand des interdisziplinären AAV-Teams, das die Unternehmen rechtlich und fachlich unterstützt.

**Ansprechpartnerin: Sabine Schidlowski-Boos**

Telefon: 02324 5094-30 mobil: 0172 6601827

Telefax: 02324 5094-70 E-Mail: [s.boos@aav-nrw.de](mailto:s.boos@aav-nrw.de)

Internet: [www.aav-nrw.de](http://www.aav-nrw.de)

**AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung**

Postfach 80 01 47  
45501 Hattingen

Werksstraße 15  
45527 Hattingen